

KABARETTAKADEMIE 2010



11.-15. AUGUST 2010

HEILIGENHOF, BAD KISSINGEN

WWW.KABARETTAKADEMIE.DE

DIE KABARETTAKADEMIE

Seit 2004 treffen sich jährlich in der Sommerpause Kabarett-, Chanson- und Comedy-Schaffende mit Bühnenprofis zu Workshops, zum Erfahrungsaustausch, zum Networking oder einfach zum Kreativ-Ausspannen-und-neue-Inspiration-Sammeln.

Die fünftägige Fortbildungsveranstaltung für Amateure, Semiprofis und (angehende) Profis im Bereich Kabarett, Chanson, Stand-up und Comedy richtet sich ebenso an Multiplikatoren (Laien-, Amateur-, Schul- und Jugendtheater) und solche, die sich einfach nur interessiert mit den Genres auseinander setzen wollen.



Alle Referenten sind selbst Bühnenprofis und unterstützen die Entwicklung der Teilnehmer aus ihrer langjährigen Praxiserfahrung. Je nach persönlichem Interesse und Entwicklungsstand stellt sich jeder Teilnehmer aus dem Angebot sein individuelles Kursprogramm mit zwei zweitägigen Workshops zusammen.

Veranstalter

Förderverein Kabarett und Chanson e.V.
c/o Michael Ihringer
Kastanienallee 24
64289 Darmstadt
Tel. (06151) 75846



AUSSCHREIBUNG

Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch um 10 Uhr. Am Donnerstagabend gibt es eine "offene Bühne", bei der mitge-



brachte oder während der Akademie erarbeitete Szenen und Fragmente ausprobiert werden können. Ein Abendworkshop am Freitag steht ebenfalls allen Teilnehmern offen.

Erstmals in diesem Jahr findet am Samstag eine "Kabaretnacht" als gemeinsame öffentliche Aufführung von Teilnehmern und Referenten statt. Moderiert und künstlerisch begleitet wird der Abend von der Lale-Andersen-Preisträgerin Sandra Kreisler.

Die Kabarettakademie endet am Sonntagvormittag mit einer großen Abschlussveranstaltung, bei der die Teilnehmer der einzelnen Workshops dem gesamten Auditorium Werkstatteinblicke gewähren.

Abreise ist gegen 13 Uhr nach dem Mittagessen.

Ablauf

Di, 10.8.2010	abends	ggf. vorzeitige Anreise
Mi, 11.8.2010	bis 10 Uhr	Anreise
	10-18 Uhr	selbst gewählter Workshop A
Do, 12.8.2010	10-18 Uhr	selbst gewählter Workshop A
	20-23 Uhr	offene Bühne
Fr, 13.8.2010	10-18 Uhr	selbst gewählter Workshop B
	20-22 Uhr	Abendworkshop: Künstlermarketing
Sa, 14.8.2010	10-18 Uhr	selbst gewählter Workshop B
	20-23 Uhr	öffentliche Aufführung: "Kabaretnacht 2010"
So, 15.8.2010	10-12 Uhr	Workshop-Präsentationen
	13 Uhr	Ende der Veranstaltung

WORKSHOP A1

Moderation (11./12. August 2010)

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit dem Thema Moderation. Ob der Chef zu Ihnen kommt und sagt: "Herr Maier, Sie sind doch immer so spontan, sagen sie gleich mal was, bevor der Vorstand spricht!" oder Sie monatelang Zeit zur Vorbereitung haben - die Themen sind immer wieder ähnlich:

- Wie bereite ich eine gute Moderation vor?
- Wie bereite ich meine Publikum vor (Thema Warmup)?
- Wie gehe ich mit Störungen um?
- Moderation bei Firmenveranstaltungen
- Moderationen bei unterschiedlichen Anlässen (Messen, Events, Weihnachtsfeiern, Roadshows, Familienfeiern, Comedyshow, ...)

Leitung: Ralf Schmitt

Egal ob 10 oder 50.000 Zuschauer: Ralf Schmitt liebt den Kontakt zum Publikum. Mit weit über 1.000 Auftritten bei Firmengalas und Bühnenshows zählt er zu den alten Hasen unter den Moderatoren und Impro-Comediens. Seit 1994 hat er sein Einsatzgebiet auf den ganzen deutschsprachigen Raum ausgedehnt und ist auf vielen Bühnen zuhause. Von ARD über Sat.1 bis Pro 7 wird er regelmäßig als Warmupper für bekannte TV-Shows und Events gebucht, um Euphorie und gute Stimmung ins Livepublikum zu bringen.

www.schmittalf.de



WORKSHOP A2

Bühnen-Basics (11./12. August 2010)

Als "Bühnen-Basics" wollen wir uns grundlegende Techniken für Flexibilität und Konzentration erarbeiten:

- Mental- und Körpertraining zur Lockerung und Entspannung
- Atemtechniken zum Abbau von Angst
- Wahrnehmungs- und Konzentrationsübungen
- Gestaltungsmöglichkeiten spontaner Situationen
- Umgang mit Text - lernen, lesen, lebendig werden lassen
- Rollenarbeit - (m)eine Figur entstehen lassen

... spielend auf die Bretter, die die Welt bedeuten.

Leitung: Sarah C. Baumann

Schauspielerin und Regisseurin (Ausbildung am theater in der westentasche, Ulm; Staatstheater Karlsruhe). Gründete vor 5 Jahren den t-raum - theater/treffpunkt/training - das kleinste Theater Deutschlands.

Leitet seit 17 Jahren Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung, Zeitmanagement und Schauspielseminare (Tools aus der systemischen Arbeit, dem Inneren Team, NLP und aus der Schauspielausbildung nach Lee Strasberg).

www.of-t-raum.de



WORKSHOP A3

Den eigenen Kabarettstil finden (11./12. August 2010)

Dieser Workshop ist für alle, die sich für die Vielfalt von Kabarett interessieren und sich einen eigenen Stil leisten möchten. Die Basis dafür bilden unsere persönlichen Themen und "Eigenarten".

Mit kreativen Übungen, Humoranalysen und selbst entwickelten Spielszenen gehen wir Stilfragen des Genres auf den Grund: Liegt mir eher Stand-up-Kabarett, das Spiel mit wechselnden Figuren oder bin ich eine ganz "spezielle Type"? Wie entwickle ich meinen eigenen Stil?

Ziel des Workshops ist es, herauszufinden, wie die eigenen kabarettistischen Fähigkeiten am besten zum Tragen kommen. Eigene Nummern zum Weiterarbeiten (inkl. Requisiten, Instrumenten o.ä.) oder einfach erste Ideen können gern mitgebracht werden.

Leitung: Renate Coch

Renate Coch ist studierte Diplompsychologin und seit 2002 als Kabarettistin auf Tour. Die Wahlkölnerin hat eine Schauspielausbildung absolviert, ein Kabarettduo gegründet und mehrere Jahre bei "Die informellen Mitarbeiter Jena" gespielt, bevor sie das Solokabarett zu ihrem Hauptberuf machte.

www.renatecoch.de



WORKSHOP A4

Schreibwerkstatt (11./12. August 2010)

Das Programm umfasst verschiedene Arten und Methoden der Ideenentwicklung, vom klassischen Zeitung lesen und Sammeln über Gruppen-Brainstorming bis hin zu Rollen-improvisationen.

Wir entwickeln Texte für Solo- oder Gruppen-szenen. Dabei entwerfen und schaffen wir verschiedene Charaktere, um Texte und Inhalte überzeugend auf der Bühne darzustellen.

Vorgefertigte Texte der Teilnehmer können mitgebracht, während des Workshops weiterentwickelt und in den Praxiseinheiten auf die Bühne gebracht werden.

Leitung: Martin Maier-Bode

Mit "Schnitzeltaxi - deutsches Ethnokabarett" ist Martin Maier-Bode mittlerweile mit seinem sechsten Soloprogramm auf Erfolgstournee.

Einzelnsowie als Kabarett-Duo mit Jens Neutag ist er mit diversen Preise und Ehrungen ausgezeichnet worden. Außerdem schreibt er für renommierte Kabarett-Ensembles und Solokabarettisten sowie für verschiedene TV-Kabarett- und Comedyformate und das deutsche Kinderfernsehen.

Darüber hinaus ist Maier-Bode Regisseur zahlreicher Theaterproduktionen und bundesweit agierender Kabarettisten.

www.maier-bode.de



WORKSHOP A5

Texte vertonen, Töne vertexten (11./12. August 2010)

In diesem Workshop geht es um das Erfinden von Texten und Musik aus eigener Feder. Auf dem Weg dahin gibt es zahlreiche Expeditionen, die in das Reich der gesungenen Worte führen. In der Gruppe loten wir die darstellerischen, sängerischen, dichterischen und kompositorischen Fähigkeiten aus. Am Beispiel mitgebrachter Skizzen und existierender Lieder wollen wir "Bühnenregeln" erkennen und individuelle Lösungen finden.

Weitere Inhalte: Stimmbildung-Basics, Songs (um-)schreiben, Songimprovisation (bestehender Text, frei), Einbau von Instrumenten, ggf. kurzer Ausflug in die Gattungsgeschichte, Literaturforum.

Bitte mitbringen (falls vorhanden): Eigenes Instrument, eigene Ideenmanuskripte, Literatur.

Leitung: Helga Liewald

Die Schauspielerin und Sängerin Helga Liewald ist mit ihren vielseitigen Programmen auf der Theater- ebenso wie auf der Kleinkunstabühne zuhause. Mit dem Improtheater Subito! widmet sie sich zudem dem Businesstheater. Ihre Seminare und Lehraufträge decken die Bereiche Tanz, Schauspiel und Musik ab, seit über 10 Jahren ist sie auch als Chorleiterin tätig. Als Regisseurin inszenierte sie u. a. die Uraufführung des Gutenberg-Musicals in der Mainzer Phönixhalle.

www.helgaliewald.de



WORKSHOP B1

Chanson-Interpretation mit AWS (13./14. August 2010)

“Acting while Singing” (AWS) ist in den USA, Kanada und Australien ein eigenes Lehrfach. In Europa wird das Interpretieren von Lied, Song und Chanson häufig “nebenbei mitgenommen”. In diesem Workshop gehen wir nach der AWS-Methode vor, die den Sänger beim Spielen und den Schauspieler beim Singen unterstützt und einen speziellen und eigenen Zugang zum musikalischen Schauspiel eröffnet. So wird der Wechsel zwischen verschiedenen Emotionen erleichtert, Subtexte können sicher umgesetzt werden, das Lied „zerfällt“ nicht mehr in einzelne Teile, nur weil der Text es zu verlangen scheint. Gruppenarbeit und Einzelcoaching am mitgebrachten Stück wechseln sich ab.

Ein, maximal zwei deutschsprachige Chansons sollten bis 4 Wochen vor dem Workshop eingesandt und auswendig vorbereitet sein.

Leitung: Sandra Kreisler

Klavierbegleitung: Gerhard Schaubach

Die Diseuse und Lale-Andersen-Preisträgerin Sandra Kreisler wuchs im direkten Umfeld von Literatur, Theater, literarischem Chanson und Kabarett auf (Eltern: Topsy Küppers, Georg Kreisler).

Neben ihren regelmäßigen Bühnen-, Funk- und Fernsehauftritten beschäftigt sie sich seit 2002 zunehmend mit dem Unterrichten von AWS, das sie im deutschsprachigen Raum zu etablieren sucht.

www.wortfront.de



WORKSHOP B2

Rollen-Charakterisierung (13./14. August 2010)

Im Kabarett schlüpfen wir häufig in verschiedene Rollen, imitieren Personen, stellen Dialoge zweier oder mehrere Personen nach, oft in zeitlich sehr kurzer Abfolge. Die einzelnen Charaktere müssen daher sehr klar etabliert werden, um von einander unterscheidbar zu sein.

Wie können wir Charaktere kreieren, die in kurzer Zeit und in schneller Abfolge als solche deutlich erkennbar sind? Wodurch unterscheiden sich Rollen von einander, außer durch den Inhalt ihrer Worte? Um essenzielle Merkmale einer Figur zu erfassen, beschäftigen wir uns im Workshop intensiv und aktiv mit der Körperlichkeit, der Beweglichkeit, dem Rhythmus, dem Temperament, der Stimme, der Sprache, der Sprechweise, ... eines Menschen.

Leitung: Ulrich Sommer

Ulrich Sommer ist Schauspieler, Regisseur, Sprecher und Dozent für Sprecherziehung. Er gehört seit 1998 zum Ensemble der Neuen Bühne Darmstadt, leitet seit 2000 Kurse im Bereich Atem-Stimme-Sprechen und Kommunikation. Seit 2005 arbeitet er als Sprecherzieher an der Lehranstalt für Logopädie an der Universität Mainz. Seit 2006 leitet er das Theater Curioso in Darmstadt. Seine Ausbildung erhielt er an der Schauspielschule Mainz und im Studio De Fazio, Rom.

www.ulrichsommer.com



WORKSHOP B3

Körperarbeit in Stand-up und Kabarett (13./14. August 2010)

Von streng bis total durchgeknallt ist alles möglich. In diesem Workshop werden wir durch viel Körperarbeit, Wahrnehmungsübungen und Spannungstraining an unserem körperlichen Ausdruck arbeiten:

- Wie kann ich meine Figur durch Körperlichkeit verändern?
- Meinen Charakter stärken und facettenreicher machen.
- Übertreibung und Tanz als starkes Element der Ausdrucksfindung.

Leitung: Wibke Juliana Richter

Wibke Juliana Richter ist ausgebildete Schauspielerin und Sängerin sowie Bewegungs- und Sporttherapeutin mit dem Schwerpunkt Tanz. Ihre Bühnenkarriere begann sie als (Comedy-) Musical-Darstellerin und Choreographin. Seit 2003 ist sie auch als Improvisations-schauspielerin zu sehen und gründete mit den "Show-buddies" Ulms erstes Impro-Ensemble.

Ihre Workshops reichen von Tanzimprovisation über klassische Improvisationsworkshops und Festivals bis zum African Dance.

www.wibkerichter.de



WORKSHOP B4

Kabarett inszenieren (13./14. August 2010)

Ziel jedes Kabaretts ist, beim Publikum eine komische und gleichzeitig intelligente Reaktion hervorzurufen. Pointen sollen zielsicher und auf den Punkt treffen, dabei gleichzeitig so überraschend wie möglich sein. Und dabei soll alles noch so wirken, als würde es im Moment erst entstehen: frisch, impulsiv und mit genug Raum für Improvisation.

Das ist harte Arbeit, nicht nur beim Auftritt, sondern besonders im Vorfeld. Texte müssen konzipiert, einstudiert und rhythmisiert werden. Fragen müssen beantwortet werden: welches Publikum will man erreichen, welche Möglichkeiten bietet die Bühne, vor allem: wer spielt den Text.

In diesem Workshop werden wir uns mit einer Regiestruktur beschäftigen, die Fragen stellt und beantwortet, Texte be- und verarbeitet und den Umgang mit den Spielern schult. Mitzubringen sind vorbereitete Texte und Sketche, die wiederum von anderen Teilnehmern gespielt werden können.

Leitung: Michael Walz

Michael Walz, wohnhaft in Hamburg, Schauspieler und Regisseur, arbeitet seit vielen Jahren im Bereich Unternehmenstheater. Dabei geht es um die zielgerichtete, schnelle Umsetzung von inhaltlichen Texten mit Komik und Verstand.

www.m-walz.de



WORKSHOP B5

Gagschreiben (13./14. August 2010)

In diesem zweitägigen Workshop geht es vor allem um das Schreiben von Pointen. Mit anderen Worten, es geht um Bausteine für alle möglichen Formate, in denen Humor gefragt ist: Von der Moderation über Stand-up Comedy, von Zeitungsglossen bis zu Fernseh- und Filmformaten. Es werden Methoden vorgestellt, die die Suche nach originellen Pointen erleichtern und die eigenen Fähigkeiten trainieren, auf solche Pointen zu kommen.

Eine gute Allgemeinbildung und die Fähigkeit zu assoziieren sind hilfreich. Ziel des Workshops ist nicht, ein Wundermittel zu verkaufen, mit dem man jederzeit auf Mega-Pointen kommt. Ziel ist es vielmehr, sich zwei Tage lang intensiv mit Prinzipien des Gagschreibens zu beschäftigen.

Jeder Teilnehmer kann einen eigenen Text (o.ä.) mitbringen, an dem er arbeitet, für den er noch Gags braucht.

Leitung: Michael Genähr

Michael Genähr ist regelmäßig Moderator und Comedian in Thomas Herrmann's Quatsch Comedy Live Clubs. Er war in zahlreichen einschlägigen Fernsehsendungen zu sehen. Darüber hinaus schreibt er seit vielen Jahren Gags für sich und Andere und hat sich immer wieder auch theoretisch mit Gagschreiben befasst.

www.genaehr.de



ABENDWORKSHOP

Künstlermarketing (13. August 2010)

Ist der Auftritt bühnenreif, dann kann es im Prinzip losgehen auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Aber:

- Wie komme ich an Auftrittsangebote?
- Wo finde ich meinen Marktplatz?
- Wie finde ich mein Publikum?
- Welche Marketinginstrumente kann ich nutzen, um meinem Ziel, regelmäßig Auftritte zu haben, ein Stück näher zu kommen?
- Welche Werbematerialien sind für mich sinnvoll, welche Netzwerke attraktiv?

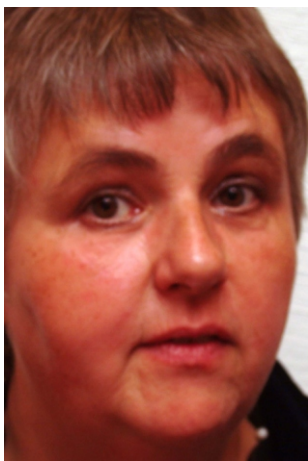
Diesen Fragen wollen wir in dem Abendworkshop Künstlermarketing gemeinsam nachgehen. Vorhandene Werbematerialien bitte mitbringen.

(Keine Anmeldung nötig.)

Leitung: Helga Korthals

Basierend auf dem abgeschlossenen Studium der Betriebswirtschaft baute sie als angestellte Veranstalterin von 1994 – 1998 erfolgreich die Kleinkunstabühne "Eschweiler Talbahnhof" mit auf. Seit 12 Jahren betreibt sie eine eigene Agentur. Weitere Arbeitsfelder neben der Vermittlung von Künstlern diverser Genres sind Veranstaltungsorganisation/ Konzeptentwicklung, Pressearbeit und Beratung.

www.helga-korthals-kulturmanagement.de



VERANSTALTUNGsort

Bad Kissingen liegt im Dreiländereck von Bayern, Hessen und Thüringen, etwa gleich weit entfernt von Würzburg und Fulda und verkehrstechnisch sowohl per Auto als auch per Bahn gut zu erreichen. Der Heiligenhof ist seit über 50 Jahren eine Bildungs- und Begegnungs-



stätte im bekanntesten Kurort Deutschlands. Der Charme einer etwas außerhalb des Ortes gelegenen alten Landhausvilla

wird ergänzt durch einen behutsam dem Gelände angepassten Neubau mit zeitgerechter Ausstattung.

Das Haus bietet variable Tagungs-, Speise- und Aufenthaltsräume

(Seminarsäle, Kaminzimmer, Clubraum, Bibliothek,

Weinkeller, Sport- und Spielräume). Zur Medienausstattung der Bildungsstätte gehören Beamer, DVD-Spieler, Videogeräte, Kopierer, etc.



Die Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Etagenbad (incl. Bettwäsche und Handtüchern) ist im Teilnehmerpreis der Kabarettakademie eingeschlossen. Auf Wunsch ist eine Unterbringung im komfortablen Zweibett- oder Einzelzimmer mit Dusche/WC möglich. Vollpension (Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Abendessen) ist in jedem Fall enthalten.

ANMELDUNG

Per Telefax an (06151) 75838 oder per Post an Förderverein Kabarett und Chanson e.V., Kastanienallee 24, 64289 Darmstadt:

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Kabarettakademie vom 11.-15.8.2010 an.

Regulärer Teilnehmerpreis: **450 €**

Ermäßigter Teilnehmerpreis
(Schüler/Studenten/Arbeitslose): **360 €**

Zweibettzimmer m. Dusche/WC: **+100 €**

Einzelzimmer m. Dusche/WC: **+120 €**

Anreise bereits am Dienstag, 10.8.2010
Mehrbett/Zweibett/EZ **+40/65/70 €**

Vegetarische Verpflegung gewünscht

Wunsch-Workshops: A_____ B_____

Den Gesamtbetrag von _____ €
begleiche ich nach Erhalt der Rechnung,
spätestens 14 Tage vor Beginn der
Kabarettakademie.

Name: _____

Anschrift: _____

PLZ Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtstag: _____

Datum, Ort: _____

Unterschrift: _____